



# Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Das **Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR)** ist ein Forschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.. Als innovative Forschungseinrichtung mit zahlreichen Kooperationen im Ausland führen wir Grundlagenforschung im Bereich der Astronomie durch. In Bad Münstereifel-Effelsberg betreiben wir eines der größten beweglichen Radioteleskope der Welt. Des Weiteren unterhalten wir astronomische Empfangssysteme an weltweit verteilten Standorten.

Für das Projekt „VAMPIRA“ (**V**erwaltung, **A**uswertung und **M**odellierung von **P**rovenienz **I**nformationen aus **R**echenintensiven **W**issenschaftlichen **A**rbeitsabläufen) suchen wir im Bereich "**Computation and Astronomical Applications**" eine/n

## Projektmanager\*in auf Postdoktorandenebene

Das Projekt hat die Konzeption/Entwicklung eines automatisierten Analysesystems zum Ziel. Es soll die Datenherkunft erfassen und damit reproduzierbare Arbeitsabläufe für datenintensive Analysen in der Radioastronomie und verwandten Bereichen ermöglichen. VAMPIRA wird in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Datenwissenschaften des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Jena durchgeführt.

### Ihre Aufgaben

- Sie werden für die Entwicklung von Software und Methoden verantwortlich sein und astronomische Pipelines im Zeit- und Bildbereich anwenden, um die VAMPIRA-Software zu testen.
- Es wird erwartet, dass Sie in der astronomischen Community und verwandten Wissenschaftsbereichen das Projekt vorstellen und neue Kooperationen aufbauen.
- Es besteht auch die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsprogramm zu entwickeln. Sie werden mit Mitgliedern der Gruppen "Radioastronomische Fundamentalphysik" und "Digitale Signalverarbeitung" des MPIfR sowie mit Mitgliedern der Gruppe "Datenmanagementtechnologien" am Institut für Datenwissenschaften der DLR zusammenarbeiten.
- Der/die Projektmanager\*in soll sehr eng mit beiden am Projekt beteiligten Instituten zusammenarbeiten. Arbeitsort ist am Institut für Datenwissenschaften des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Jena.

### Wir erwarten:

- Einen Universitätsabschluss in Informatik, Astronomie, Physik oder einem eng verwandten Fachgebiet; bevorzugt werden Kandidaten mit einem Dokortitel.
- Fundierte Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java, C#, C++, Python);
- Fundierte Kenntnisse der Datenbanksysteme (vorzugsweise z.B. Neo4j, ArangoDB oder Triple-Stores und Abfragesprachen wie SQL, Cypher, SPARQL);

- Kenntnisse über semantische Modellierung, Datenerfassung und Kalibrierungsmethoden in der Radioastronomie wären von Vorteil
- Erfahrung im Projektmanagement wäre von Vorteil
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift: die Dokumentation und Berichterstattung erfolgt in deutscher und englischer Sprache. Die vollständige Beherrschung einer dieser Sprachen wird als Pflicht, die Beherrschung beider wird als Vorteil angesehen
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen im In- und Ausland

### Unser Angebot

- **Die Vollzeitstelle ist sofort verfügbar.** Die Stelle ist befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr.
- Die Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation nach dem TVöD Bund.
- Eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein vergünstigtes Job-Ticket für den ÖPNV

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann bewerben Sie sich bitte unter dem folgenden Link:

[https://s-lotus.gwdg.de/mpg/mbra/perso/mpifr\\_bonn\\_sci\\_004.nsf/application](https://s-lotus.gwdg.de/mpg/mbra/perso/mpifr_bonn_sci_004.nsf/application)

Die Bewerbungsfrist ist offen, bis die Stelle besetzt ist. Die Begutachtung der Bewerbungen erfolgt ab dem 18. März 2020.

Mehr Informationen zum MPIfR finden Sie unter <https://www.mpifr-bonn.mpg.de>.

Für weitere Fragen steht Ihnen Dr. Hans-Rainer Klöckner per E-mail ([hrk@mpifr-bonn.mpg.de](mailto:hrk@mpifr-bonn.mpg.de)) gerne zur Verfügung.

Max-Planck-Institut für Radioastronomie  
Personalverwaltung  
Auf dem Hügel 69  
53121 Bonn

